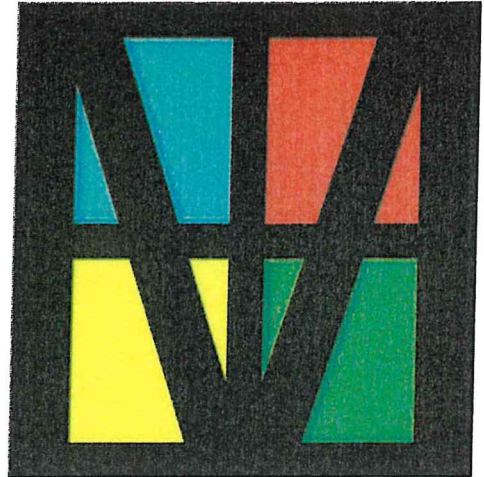


Stadt
Melsungen



Sozialbericht

2019

Kurzfassung

Stand: November 2020

Einleitung

Die hier vorliegende Kurzfassung des Sozialberichts der Stadt Melsungen versteht sich als eine zusammenfassende Bestandsaufnahme der in einem bestimmten Zeitraum erbrachten Sozialleistungen von Melsungen und seinen Stadtteilen. In der Langfassung sind die Ausgaben detailliert aufgeführt und durch einen umfangreichen Statistikteil ergänzt.

Die Stadt Melsungen hat im Berichtsjahr insgesamt 6.585.604,72 Euro für freiwillige soziale Leistungen in der Stadt zur Verfügung gestellt, im Vorjahr 5.303.084,63 Euro.

Sie wurden für folgende Bereiche verausgabt, die im Bericht näher erläutert sind (Vorjahresergebnisse in Klammern):

• Kinderbetreuung [davon 2.023.932,69 Euro Zuschuss an freie / kirchliche Träger] (2018: 3.708.290,81 Euro – 1.985.548,98 Euro)	3.752.999,21 Euro
Jugend- und Familienbetreuung (2018: 294.636,35 Euro)	306.982,20 Euro
• Seniorenbetreuung (2018: 73.025,38 Euro)	84.626,19 Euro
• Flüchtlingsbetreuung (2018: 277,07 Euro)	452,85 Euro
• Vereinsförderung (2018: 77.175,85 Euro)	79.927,69 Euro
• Städtische Freizeiteinrichtungen (2018: 1.022.105,00 Euro)	2.234.570,08 Euro
davon:	
- Unterhaltung Sportplätze (35.567,25 Euro)	32.020,96 Euro
- Betrieb Sporthallen (238.902,79 Euro)	565.361,85 Euro
- Betrieb Gemeinschaftshäuser (144.528,88 Euro)	236.070,54 Euro
- Betrieb Freibad (301.569,50 Euro)	468.241,34 Euro
- Betrieb Hallenbad (301.536,58 Euro)	932.875,39 Euro
Summe: (1.022.105,00 Euro)	2.234.570,08 Euro
• Öffentlicher Personennahverkehr (2018: 127.574,17 Euro)	126.046,50 Euro
Summe:	6.585.604,72 Euro

Kinderbetreuung

Die Stadt Melsungen betreibt vier Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergarten Bachfeld, Kindertagesstätte „Am Schloth“, Kindergarten Röhrenfurth sowie Kindergarten Kasseler Straße). In kirchlicher und privater Trägerschaft sind weitere fünf Betreuungseinrichtungen im Stadtgebiet angesiedelt.

Eine Hortbetreuung (Kinder im Grundschulalter) wird darüber hinaus in der Schloth-Schule (Schule am Schloth) und der Christian-Bitter-Schule in Melsungen sowie der Wolfgang-Fleischert-Schule im Stadtteil Röhrenfurth angeboten.

Nach der Teilnahme der Stadt Melsungen an dem Förderprogramm des Landes Hessen über eine erweiterte „Beitragsfreistellung für den Besuch des Kindergartens und Weiterentwicklung der Qualität in hessischen Tageseinrichtungen“ - Landesförderung für alle drei Kindergartenjahrgänge im zeitlichen Umfang von sechs Stunden täglicher Betreuung - stellt sich die Ausgaben- und Einnahmesituation in der *Regelbetreuung* der Kindergärten ab dem 01.08.2018 wie folgt dar:

Jährlichen Kosten pro Platz in Höhe von ca. 5.030 € stehen Einnahmen in Höhe von aktuell 2.325 € gegenüber. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus 440 € allgemeine Trägerentlastung, 225 € Qualitätspauschale und 1.660 € neue Landesförderung. Hieraus ergibt sich ein Defizit in Höhe von 2.705 € pro Jahr für einen Platz im Regelbereich eines Kindergartens. Das monatliche Defizit liegt somit bei rund 225 € - der Kostendeckungsgrad beträgt ca. 46 %.

Jugend- und Familienbetreuung

Sowohl die Betreuung der Jugendlichen als auch die Beratung und Unterstützung von Familien ist ein großes Anliegen der Stadt Melsungen.

Alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von acht bis dreiundzwanzig Jahren, die in Melsungen leben, sollen daher die Möglichkeit haben, sich in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu treffen. Zu diesem Zweck haben die Stadt Melsungen zusammen mit den Kirchen, Parteien, Verbänden und Vereinen im Jahr 1977 den gemeinnützigen Verein Melsunger Jugendtreff e.V. - Die Haspel gegründet, der in der Kernstadt den Jugendtreff betreibt und durch die Stadtjugendpflege die selbstverwalteten Jugendclubs in den Stadtteilen unterstützt. Darüber hinaus obliegt den Mitarbeitern des Melsunger Jugendtreffs die Geschäftsführung des Jugendparlaments der Stadt Melsungen.

Konkrete Schwerpunkte der Jugendarbeit des Vereins sind:

- Hausaufgaben- und Lernhilfe sowie Bewerbungstraining
- kulturelle, sportliche, kreative und bildende Angebote
- Medienpädagogik
- geschlechtsspezifische Arbeit
- politische Bildung
- Ausbildung, Qualifizierung und Resozialisierung

Das Wohl von Familien steht im besonderen Fokus der Stadt Melsungen. Daher wurde bereits im Jahr 2003 das Kinder- und Familienbüro eingerichtet. Seit 2006 ist es in der Außenstelle „Familienzentrum“, Huberg 4, in Melsungen zu finden. Es ist die zentrale Informations- und Anlaufstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder. Als Kinder- und Familienbeauftragte der Stadt organisiert eine Sozialpädagogin/Dipl. Sozialarbeiterin vielfältige Angebote für Melsunger Familien:

- Information, Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Fachkräften,
- Initiation, Koordination und Vernetzung von unterstützenden Angeboten,
- Ausbau von familienfreundlichen Strukturen in der Stadt,
- Vertretung der Interessen von Kindern und Familien im kommunalen Bereich,
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Weltkindertag),
- Planung und Durchführung von familienunterstützenden Angeboten (u.a. Elternforum, Elterncafé, Fortbildungen und Kurse, inklusive Bewegungsangebot),
- Ansprechpartnerin und Koordinatorin für den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.,
- Leitung, Ausbau und Koordination des Familienzentrums einschl. Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln beim Hessischen Sozialministerium.

Für die Jugend- und Familienbetreuung wurden im Jahr 2019 insgesamt **58.170,77 Euro** verausgabt.

Seniorenbetreuung

Der Stadt Melsungen ist es ein besonderes Anliegen, die Seniorinnen und Senioren der Stadt zu unterstützen. Um diesem gerecht zu werden, wurde bereits 1990 ein Seniorenbeirat gegründet und 1995 eine hauptamtliche Vollzeitstelle, die der Seniorenbeauftragten, eingerichtet.

4-mal im Jahr veröffentlicht sie in einer Broschüre die verschiedensten Angebote für Seniorinnen und Senioren in Melsungen. Die Angebote unterteilen sich in wiederkehrende und einmalige Veranstaltungen, wie zum Beispiel:

- Gedächtnistraining
- Computerkurs an der Radko-Stöckl-Schule „Jung & Alt am PC“
- Smartphones und Tablets richtig nutzen, in Zusammenarbeit mit der VHS
- Literaturcafé
- Bildervorträge
- Englischkurse
- Gesundheitswochen
- Vorträge zum Thema Gesundheit und Vorsorge
- ein regelmäßig stattfindender Mittagstisch im Lutherhaus
- Tagesausflüge
- Gemeinsames Kaffeekränzchen
- Seniorenfrühschoppen

Die Aufwendungen für die Seniorenbetreuung betragen im Jahr 2019 insgesamt **84.626,19 Euro**.

Flüchtlingsbetreuung

Die Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden erfolgt in Melsungen vorrangig durch örtliche Institutionen auf überwiegend ehrenamtlicher Basis. Neben den Kirchen, Schulen, Vereinen und einer Vielzahl nicht organisierter Helfer ist insbesondere der Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. zu nennen, der im Familienzentrum in der „Harningsmühle“ ein Integrationsbüro mit zwei in Teilzeit beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - den Integrationskoordinatoren - einrichtet und unterhält, die sich um die Belange der Flüchtlinge aber auch um die Koordination der Hilfsangebote und Fördermöglichkeiten kümmern. Im Familienzentrum ist die Integrationsstelle sehr gut mit den anderen Angeboten im Hause vernetzt.

In Melsungen gibt es rund 330 Geflüchtete, von denen rund 130 von der Betreuungsstelle unterstützt werden. Das Beratungsangebot ist niedrigschwellig und offen für jeden. Es besteht keine Verpflichtung zur Registrierung, unsere Beratung beachtet die Regeln der DSGVO. Als lokale Non-Government Organisation (NGO) bietet das Integrationsbüro Hilfeleistungen für Flüchtlinge an, die dies wünschen.

Aufgrund des geschilderten privaten Engagements beliefen sich die Aufwendungen der Stadt Melsungen für die Flüchtlingsbetreuung im Jahr 2019 auf insgesamt lediglich **452,85 Euro**. Hinzu kommt ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 19.945.66 €.

Vereinsförderung

Örtliche Vereine sind ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft.

In Anerkennung dieser Funktion, die die städtischen Aufgaben im Bereich der Daseinsvorsorge und der Jugendarbeit nachhaltig ergänzen, fördert die Stadt Melsungen die örtlichen Vereine durch direkte Zuschüsse, die Bereitstellung von Übungsräumen sowie subventionierte Dienstleistungen.

Die Vereine erhalten nach ihren Aufgaben einen jährlichen Regelzuschuss aus den nachfolgenden Budgets:

- | | |
|---|-------------|
| • Sportförderung
einschl. Jugendförderung / Energiekostenzuschüsse | 46.900 Euro |
| • Feuerwehr | 3.000 Euro |
| • Kultur / Musik | 6.000 Euro |
| • Soziales / Gemeinnütziges | 5.500 Euro |
| • Einzelfallvergaben | 6.700 Euro |

Die Höhe ist abhängig von der Mitgliederzahl und dem Umfang der Jugendarbeit.

Darüber hinaus werden Zuschüsse gewährt für:

- Vereinsjubiläen,
- Kulturelle Veranstaltungen,
- Kinder- und Jugendfreizeiten sowie internationale Begegnungen,
- Teilnahme an Sportveranstaltungen und Meisterschaften,
- Anschaffung von Sportgeräten und Musikinstrumenten und
- besondere Einzelfälle.

Im Jahr 2019 betragen die Zuschüsse an Vereine rund **79.927,69 Euro**.

Städtische Freizeiteinrichtungen

Die Stadt Melsungen stellt ihren Bewohnern und Vereinen ein umfassendes Angebot an Freizeiteinrichtungen zur Verfügung.

Neun Sportplätze, davon einer in jedem Stadtteil, mit einem Kunstrasenplatz, neun Rasenspielfeldern, drei Trainingsrasenplätzen und drei Bolzplätzen werden den Melsunger Vereinen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Stadt Melsungen führt sämtliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Plätzen aus. Die Kosten betragen im Jahr 2019 insgesamt **32.020,96 Euro**.

Drei Sporthallen stellt die Stadt Melsungen den Melsunger Vereinen unentgeltlich zur Verfügung, die auch von den hiesigen Schulen genutzt werden.

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der drei Sporthallen beliefen sich 2019 auf insgesamt **565.361,85 Euro**.

In jedem Stadtteil hält die Stadt Melsungen ein Gemeinschaftshaus vor. Die Gemeinschaftshäuser sind ein wichtiger Teil der örtlichen Gemeinschaft und von großer Bedeutung für den Zusammenhalt des Stadtteils. Sie stehen den örtlichen Vereinen zu Übungszwecken sowie für Veranstaltungen des jeweiligen Stadtteils unentgeltlich zur Verfügung.

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der Gemeinschaftshäuser beliefen sich im Jahr 2019 auf insgesamt **236.070,54 Euro**.

Freibad und Hallenbad

Die Stadt Melsungen betreibt ein Freibad und ein Hallenbad.

Das Freibad verfügt über ein beheiztes Schwimmbecken (6 Bahnen à 50 Meter, 24 °C), beheiztes Nichtschwimmerbecken mit Rutsche (Länge: 75 m), Bodensprudler, Luftsprudelliege, Massagedüsen, Wasserpilz und Schwallbrause (ca. 24 °C), Sprungbecken mit 3-Meter-Sprungturm, Liegewiese mit Kinderspielplatz, Beachvolleyball-Feld und Minigolfanlage. Es ist von Anfang Mai bis Mitte September in der Vorsaison von 08.00 Uhr oder 09.00 Uhr bis 19.30 Uhr, in der Hauptsaison täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Im Jahr 2019 wurde es von 16.000 Kindern und 28.000 Erwachsenen besucht.

Das Hallenbad verfügt über ein beheiztes Sportbecken (6 Bahnen à 25 Meter, 28 °C), ein beheiztes Nichtschwimmerbecken (30 °C) mit Bodenbrodler, Whirliege, Wasserspeier und spindelförmiger, zweigeschossiger Wasserrutsche (Länge 50m), ein Wärmebecken mit Massagedüsen (32 °C) und ein Planschbecken (32 °C). Es ist von Mitte September bis Ende April täglich geöffnet; montags von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr, an den übrigen Tagen von 08.00 Uhr bis 21.00 Uhr (freitags bis 22.00 Uhr).

Im Jahr 2019 besuchten 34.000 Kinder und 43.000 Erwachsene das Melsunger Hallenbad.

Die Aufwendungen der Stadt Melsungen für den Betrieb und die Unterhaltung der beiden Bäder belief sich im Jahr 2019 auf insg. **1.401.116,70 Euro**.

Öffentlicher Personennahverkehr

Im Dezember 2019 wurde der bisherige Stadtbusverkehr in Melsungen durch den neuen innovativen Stadtverkehr abgelöst.

Mit der neuen Stadtbus-Linie 431 werden im 30-Minuten-Takt alle wichtigen Ziele in der Kernstadt zwischen 5 und 19 Uhr angefahren. Die Haltestellen Kindergarten Bachfeld, Unteres Bachfeld, Grüne Straße, Krankenhaus und Kindergarten Lutherhaus werden zu Bedarfshaltestellen.

Das neue Anrufsammeltaxi (AST) mit den Liniennummern 433.1-4 fährt ohne festen Fahrplan. Der Fahrtverlauf wird je nach aktuellem Bedarf und Zahl der Buchungen zusammengestellt.

Die städtischen Aufwendungen für den öffentlichen Personennahverkehr in Melsungen beliefen sich im Jahr 2019 damit auf insgesamt **126.046,50 Euro** (2018: 127.574,17Euro).